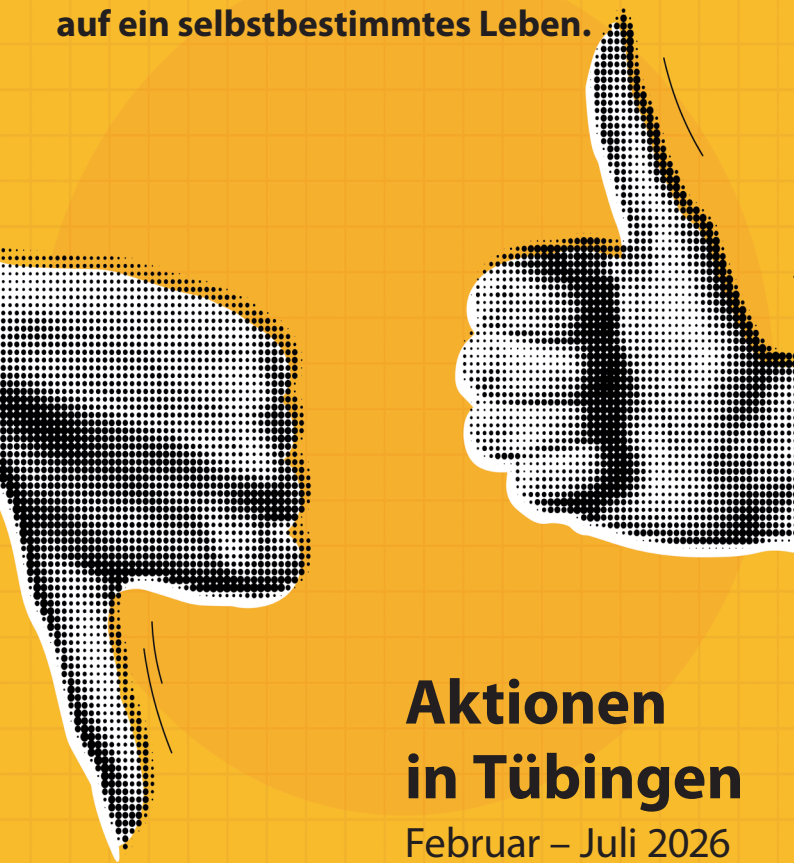


Gut versorgt!?

**Feministische Perspektiven
auf ein selbstbestimmtes Leben.**



**Aktionen
in Tübingen**

Februar – Juli 2026

Impressum

© Februar 2026

Herausgegeben von der Universitätsstadt Tübingen
Gleichstellung und Integration

Bildnachweise:

Titelbild: Accogliente Design/Shutterstock.com

„FASSADEN“: Tom Urban von Rotzfrech Cinema

FrauenFilmTage: TERRE DES FEMMES FrauenFilmTage

Pamela Anderson: d.a.i. Tübingen

„Blinder Fleck“: Liz Wieskerstrauch

Frauen*Disco: Eva Lohmann

24 Stunden Sonderprogramm von FLINTA*s: Freies Radio Wüste Welle

Unsere Stimmen zählen!: Mädchen*treff e. V. Tübingen

8. März Demo: 8M Tübingen

Soziale Fürsorge – „Luxus oder Menschenrecht?“:

Frauenverband Courage, gekauft bei iStock am 11. Januar 26

„Besonders habe ich mich immer gefühlt“: Hessische Landesfachstelle LSBT* im Alter

Zwischen Stolz und Sinnlichkeit: Jane Austen, Stich von 1896 nach der Skizze von Cassandra Austen
(um 1810), gemeinfrei

2. Josephine-Lang-Wettbewerb für: Doppelportrait Josephine Lang 1842/1870

© Swen Marcel / Universitätsstadt Tübingen

Gründung der Josephine-Lang-Gesellschaft: Josephine-Lang-Zeichnung 1842 evtl. Carl Müller
Der Beckenboden – unsere lebendige Mitte!: Bettina Schüly

Layout und Druck: Reprostelle Hausdruckerei

Inhaltsverzeichnis

Gut versorgt!? Feministische Perspektiven auf ein selbstbestimmtes Leben!

Grußwort 4

Uta Keppler: Die Frauen aus dem Schatten geholt

Vortrag von Dorothea Keuler 6

Starke Frauen, starke Stadt: Tübinger Frauengeschichten

Stadtführung für Frauen
im Rahmen der Frauenakademie der vhs Tübingen 7

„FASSADEN“

Kinofilm mit Publikumsgespräch, Regisseurin anwesend
und Mitarbeiterinnen von Frauen helfen Frauen e. V.
Tübingen 8

LuSchT – queere Partyreihe

Queere Party 11

FrauenFilmTage von TERRE DES FEMMES

Filmreihe 13

Equal Care

Tischgespräch Sorge-Arbeit 14

EINE HÄLT DIE WELT

Lesung 15

Pamela Anderson: Weiblichkeit im Wandel der Zeit

Gesprächsrunde und anschließendes Filmscreening (OmU) 16

„Blinder Fleck“

Film mit Publikumsgespräch 18

Was tun bei Mietpreisüberhöhung und anderen mietrechtliche Fragen?	
Vortrag	20
Marktplatzspektakel	
Kultur, Kundgebung, offenes Mikrophon, Musik anlässlich des Internationalen Frauentags	21
Frauen*Disco	
Tanzparty für alle FLINTA*s	22
24 Stunden Sonderprogramm von FLINTA*s für FLINTA*s	
Radioprogramm	23
Unsere Stimmen zählen! Social-media-Aktion zum Weltfrauen*tag	
social-media-Aktion des Mädchen*treffs	24
„Gut versorgt?! Feministische Perspektiven auf Gesundheit“	
Sonntagsfrühstück und Austausch am Internationalen Frauentag	25
8. März Demo	
Demonstration	27
Archivcafé bei baf e. V.	
Archivcafé anlässlich von Internationalem Frauentag und Tag der Archive	28
Gesund älter werden – den Wechsel genießen ...?	
Gesprächsrunde	29
2. Josephine-Lang-Wettbewerb für Lied-Duo (Gesang und Klavier)	
Musikwettbewerb	30

Gründung der Josephine-Lang-Gesellschaft	
Vereinsgründung	32
Filmnachmittag für Frauen* inklusiv	
Film	33
Der Beckenboden – unsere lebendige Mitte! Für Frauen*, rund um das kleine muskuläre Wunderwerk	
Vortrag	34
Soziale Fürsorge – „Luxus oder Menschenrecht“?	
Vortrag mit Diskussion	36
„Fast verschwunden und doch geblieben – Der Weg aus der Essstörung“	
Lesung und Gespräch in der Stadtbücherei	38
Frauengesundheit in der Mongolei – das erste Brustzentrum entsteht	
Vortrag	39
Finanzpower für Frauen: finanziell unabhängig sein	
Online-Vortrag von Christin Dietz-Roth	40
„Besonders habe ich mich immer gefühlt“ – Eine Wanderausstellung über lesbisches, schwules und trans* Leben im Alter	
Ausstellung	41
Zwischen Stolz und Sinnlichkeit. Leben und Werk von Jane Austen anlässlich ihres 250. Geburtstags	
Vortrag von Nina Piorr	42
Tübinger Aktionsbündnis Gleichstellung	
11. Treffen	43
Kontakt	44
Übersicht Piktogramme Barrierefreiheit	44

Gut versorgt!? Feministische Perspektiven auf ein selbstbestimmtes Leben!

Liebe Tübinger_innen,
liebe gleichstellungspolitisch Interessierte,

der Internationale Frauentag macht seit über 100 Jahren auf bestehende Ungleichheiten aufmerksam und steht für das Ziel einer gleichberechtigten gesellschaftlichen Teilhabe aller Geschlechter. Auch heute zeigen sich strukturelle Benachteiligungen, die Frauen und auch queere Personen in besonderer Weise betreffen – in unterschiedlichen Lebensbereichen und auch im Zugang zu Gesundheit.

Mit dem Schwerpunktthema Gesundheit richten wir den Blick auf einen Bereich, in dem geschlechtsspezifische Unterschiede nach wie vor eine zentrale Rolle spielen. Medizinische Forschung, Diagnostik und Versorgung orientieren sich häufig an männlichen Normen. Dabei gibt es zwischen den Geschlechtern Unterschiede: Unterschiede äußern sich in den Erkrankungen, den Symptomen und den entsprechend unterschiedlichen Versorgungsbedarfen, aber auch in der unterschiedlichen Gefährdung, bestimmte Krankheiten zu erleiden, und den unterschiedlichen Erfordernissen, im Krankheitsfall Hilfe zu bekommen. Dadurch werden gesundheitliche Beschwerden bei Frauen und TIN¹-Personen teilweise später erkannt, oder unzureichend behandelt. Neben der körperlichen Gesundheit betrifft dies auch die mentale Gesundheit, die eng mit Lebensbedingungen, Mehrfachbelastungen und gesellschaftlicher Anerkennung verbunden ist. Soziale Faktoren wie Sorgearbeit, Einkommensunterschiede, Wohnsituation, Flucht oder Diskriminierungserfahrungen wirken sich unmittelbar auf das körperliche und psychische Wohlbefinden aus.

¹ TIN ist eine Abkürzung und steht für trans*, inter* und nicht binär. Es ist ein Sammelbegriff, der versucht Vielfalt von Geschlecht zu Umfassen.

Gesundheit ist jedoch nicht allein eine medizinische Frage. Sie ist eng verknüpft mit sicheren Lebensbedingungen, sozialer Absicherung, Schutz vor Gewalt und der Möglichkeit, sich gesellschaftlich einzubringen. Die in dieser Broschüre vorgestellten Veranstaltungen greifen diese Zusammenhänge auf und beleuchten Gesundheit, Empowerment und gerechte Teilhabe aus unterschiedlichen Perspektiven. Die Angebote laden dazu ein, sich zu informieren und auszutauschen. Sie machen das vielfältige Engagement von Vereinen, Initiativen und Institutionen in unserer Stadt sichtbar. Gemeinsam mit dem Aktionsbündnis Gleichstellung laden wir Sie herzlich zu den Veranstaltungen rund um den Frauentag 2026 ein.

Ihre

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Şahin'.

Mihriban Şahin

Stabsstelle Gleichstellung und Integration

Utta Keppler:

Die Frauen aus dem Schatten geholt

Vortrag von Dorothea Keuler

Dienstag, 3. Februar 2026 | 19 bis 20.30 Uhr

Volkshochschule, Saal EG

Katharinenstraße 18, 72072 Tübingen



Eintritt: frei, allgemeine Öffentlichkeit

Weitere Informationen:

<https://www.vhs-tuebingen.de/veranstaltungssuche/kurs/Utta-Keppler-Die-Frauen-aus-dem-Schatten-geholt/252-10116V>

Eines der drei Frauendenkmäler in Tübingen ist Utta Keppler (1905-2004) gewidmet. Manche Tübinger_innen haben sie als Verfasserin knitzer Gelegenheitsgedichte, stimmungsvoller Lyrik und resoluter Leserbriefe im „Schwäbischen Tagblatt“ in Erinnerung. Vor allem aber war sie eine vielgelesene, erfolgreiche Autorin historischer Frauenbiografieromane, die sie am liebsten im Württembergischen ansiedelte.

Indem sie die Frauen, Töchter und Musen „großer Männer“ aus deren Schatten holte und sie in ihrem Ringen um Selbstbehauptung zeigte, leistete sie einen Beitrag zur Frauengeschichte noch ehe die Frauengeschichtsforschung das tat.



bildungszentrum und archiv zur
frauengeschichte baden-württembergs e.v.

Veranstaltet von:

Volkshochschule Tübingen in Kooperation mit baf e. V.

Starke Frauen, starke Stadt:

Tübinger Frauengeschichten

Stadtführung für Frauen im Rahmen der Frauenakademie der vhs Tübingen

Mittwoch, 4. Februar 2026 | 11 bis 12.30 Uhr

Treffpunkt: Touristinformation an der Neckarbrücke

Eintritt: 29 Euro, vhs-übliche Ermäßigungen

Anmeldung wegen der begrenzten Plätze bei der vhs Tübingen unter Kursnummer 252-10794 erforderlich.

Weitere Informationen:

<https://www.vhs-tuebingen.de/veranstaltungssuche/kurs/Starke-Frauen-starke-Stadt-Tuebinger-Frauengeschichten/252-10794>

Tübingen steckt voller Frauengeschichten: mutige Herzoginnen, kreative Literatinnen, tatkräftige Bürgerinnen und engagierte Studentinnen.

Bei dieser Stadtführung tauchen wir ein in ihre Erfolge, Kämpfe und Geheimnisse und entdecken Tübingen aus einer ganz neuen Perspektive.



Veranstaltet von:

Volkshochschule Tübingen

„FASSADEN“

Kinofilm mit Publikumsgespräch, Regisseurin anwesend
und Mitarbeiterinnen von Frauen helfen Frauen e. V.
Tübingen

Montag, 9. Februar 2026 | 17.30 bis 19.30 Uhr

Kino Lichtspiele

Höfegasse 12, 72116 Mössingen

Eintritt: übliche Kinopreise

Allgemeine Öffentlichkeit



ROTZFRECH CINEMA PRÄSENTIERT

FASSADEN

»Als ich alles aufgegeben hatte, von da an hatte er mich komplett im Griff.
Es fing an mit einem Schubser, dann ein Treten und dann wurde es immer schlimmer.«

GELESEN VON SANDRA HÖLLER

BUCH UND REGIE ALINA CYRANEK KAMERA TIM PFAUTSCH MONTAGE MAXIMILIAN RAIBLE
ANIMATION ALINE HELMCKE MUSIK FREYA ARDE CHOREOGRAPHE SEBASTIAN WEBER
TANZ GESA VOLLAND DAMIAN GMÜR TON CHRISTOPH FLEISCHER SOUNDDISEIGN FLORIAN MARQUARDT

Eine hug film Produktion in Kooperation mit Mitteldeutscher Rundfunk in Zusammenarbeit mit ARTE

Logo: FILM FÜR ALLE
Logo: hug FILMS
Logo: mdr
Logo: arte
Logo: MDN
Logo: ARTE
Logo: SECRETOR ARNAL
Logo: SLM

www.hug-film.com www.rotzfrech-cinema.com

Häusliche Gewalt gegen Frauen ist allgegenwärtig, bleibt jedoch häufig unsichtbar. Der Dokumentarfilm FASSADEN von Alina Cyranek zeigt die Erfahrungen Betroffener und die Auswirkungen toxischer Beziehungen.

Erzählt von Sandra Hüller, verdichtet der Film reale Berichte zu einer Geschichte über Machtstrukturen und staatliches Versagen. Tanz, Animation und Experteninterviews machen Manipulation und Abhängigkeit eindrücklich sichtbar.

FASSADEN ist eine radikale filmische Auseinandersetzung, die das Publikum herausfordert.



FRAUEN HELFEN FRAUEN E.V. TÜBINGEN

Veranstaltet von:

Kino Lichtspiele Mössingen in Kooperation mit
Frauen helfen Frauen e. V. Tübingen

LuSchT '26

21.02.2026: LuSchT-Party - Fabulously Bad Taste
25.04.2026: LuSchT-Party - Queertendo

27.06.2026: LuSchT-Party - Pride

Sommerpause

31.10.2026: LuSchT-Party - Hello Queen

12.12.2026: LuSchT-Party - Adventsparty



SAVE THE DATES

Vorverkaufsstellen

Aidshilfe Tübingen-Reutlingen e.V.
Herrenberger Str. 9
72070 Tübingen

Kartenpreis: 8 €

Queeres Zentrum Tübingen
Derendinger Straße 41
72072 Tübingen

 [Luscht_tübingen](#)

 [luscht_tuebingen](#)

Die queere LuSchT-Party ist ehrenamtlich organisiert und findet zu Gunsten der Aidshilfe Tübingen-Reutlingen statt.



Aidshilfe
Tübingen-Reutlingen e.V.

LuSchT – queere Partyreihe

Queere Party

Samstag, 21. Februar 2026 | ab 22 Uhr

Samstag, 25. April 2026 | ab 22 Uhr

Samstag, 27. Juni 2026 | ab 22 Uhr

Schlachthaus Tübingen

Schlachthausstraße 9, 72074 Tübingen



Eintritt: 8 Euro, Queere Community und ihre Freund*innen

Weitere Informationen:

<https://luscht-party.de>

Soziale Medien: [aidshilfe_tue_rt](#)

Einmal im Quartal findet die queere LuSchT-Party im Schlachthaus in Tübingen statt. Die Mottoparties sorgen dabei für eine ganz eigene, besondere Stimmung und sind genauso vielfältig, wie ihre Besucher*innen.

Von und für Lesben, Schwule und Bisexuelle und rein ehrenamtlich, unterscheidet sich die Party darüber hinaus von den meisten anderen Queerparties.

Die Erlöse der Party werden für Projekte der Aidshilfe Tübingen - Reutlingen e. V. verwendet.



Veranstaltet von:

Aidshilfe Tübingen-Reutlingen e. V.



FRAUEN FILMTAGE



TERRE DES FEMMES

25.2.–1.3. 2026

TÜBINGEN KINO MUSEUM &
D.A.I. DEUTSCH-AMERIKANISCHES INSTITUT

FrauenFilmTage

Filmreihe

Mittwoch, 25. Februar bis Sonntag, 1. März 2026

Kino Museum

Am Stadtgraben 2, 72070 Tübingen

(Barrierefreier Zugang nach telefonischer Voranmeldung)



d.a.i. Deutsch-Amerikanisches Institut

Karlstraße 3, 72072 Tübingen

Eintritt:

Kino Museum: 12 Euro /

ermäßigt Schüler_innen / Student_innen: 10,50 Euro

d.a.i.: nur Abendkasse: 8 Euro

Weitere Informationen:

<https://frauenfilmtagetuebingen.de/index.htm>

Bei den 7. FrauenFilmTagen von TERRE DES FEMMES in Tübingen werden zum internationalen Frauentag fünf Tage lang zehn preisgekrönte Dokumentar- und Spielfilme aus elf Ländern präsentiert, mit faszinierenden Gästen.

Eine breite cineastische Auswahl beleuchtet globale Lebenswelten und den Kampf für eine Welt ohne Gewalt an Frauen.



Veranstaltet von:

TERRE DES FEMMES

Equal Care

Tischgespräch Sorge-Arbeit

Sonntag, 1. März 2026 | 9.30 bis 12 Uhr

elkiko Familienzentrum

Lilli-Zapf-Straße 17, 72072 Tübingen

(Eingang Lorettoplatz)



Eintritt: frei

Wie lässt sich Sorge-Arbeit fair teilen?

Wie kann es gelingen, Verantwortung zu teilen?

Mütter und Väter berichten von ihren Erfahrungen.

Die Veranstaltung richtet sich an Erwachsene mit Sorge-Verantwortung und deren Kinder.



elkiko
Eltern Kinder Kontakte
Familienzentrum Tübingen e.V.

Veranstaltet von:

elkiko Familienzentrum e. V.

EINE HÄLT DIE WELT

Lesung

Sonntag, 1. März 2026 | 17.30 bis 19.30 Uhr

Zimmertheater

Bursagasse 16, 72070 Tübingen

Eintritt: 5 Euro / ermäßigt: 3 Euro

Allgemeine Öffentlichkeit

Weitere Informationen:

<https://vamv-tuebingen.de/home.html>

Soziale Medien: <https://www.facebook.com/Verband.Alleinerziehender.VAMV.Tuebingen/>

EINE HÄLT DIE WELT – literarische Texte über Alleinerziehende zum Weltfrauentag. Ein Ort der Begegnung für Fachberater*innen, Bürgerschaft und Verwaltung – getragen von der Frage: Was bedeutet es heute alleinerziehend zu sein? Literarische Texte geben Einblicke in oft überhörte Lebensrealitäten und eröffnen Raum für Dialog, Austausch und politische Diskussion.

Mit:

- Gundula Schäfer-Vogel, Bürgermeisterin für Soziales, Ordnung und Kultur, Universitätsstadt Tübingen
- Mihriban Şahin, Gleichstellungsbeauftragte der Universitätsstadt Tübingen
- Undine Zimmer, Schriftstellerin und Fachberaterin Häusliche Gewalt
- Irene Schuster, Vorsitzende des VAMV Tübingen e. V.
- Paola Rapp, Geschäftsführerin VAMV Tübingen e. V.



Veranstaltet von:

Verband alleinerziehender Mütter und Väter Tübingen e. V.
in Kooperation mit Zimmertheater Tübingen

Pamela Anderson: Weiblichkeit im Wandel der Zeit

Gesprächsrunde und anschließendes Filmscreening (OmU)

Montag, 2. März 2026 | 19 Uhr

Café HAAG / Kino Atelier

Vor dem Haagtor 1, 72070 Tübingen

Eintritt: Gespräch frei, Film orientiert sich an den Kinopreisen
Allgemeine Öffentlichkeit

Weitere Informationen:

www.dai-tuebingen.de

Soziale Medien: Instagram: <https://www.instagram.com/daituebingen>

In den 1990er Jahren stieg Pamela Anderson mit der US-Serie „Baywatch“ zur globalen Ikone auf, posierte für den Playboy und spielte mit einem Image, das sie damals als Ausdruck von Freiheit und Kontrolle über die eigene Sexualität verstand.

Bereits seit Jahren, aber spätestens mit der Veröffentlichung ihrer Biografie „Love, Pamela“ (2023), reflektiert Anderson diese Form der Sexualisierung ihrer Person als oft männlich dominiert und ausbeuterisch.

Heute bezeichnet sich Anderson als undogmatische Feministin und steht für eine neue Idee von Feminismus als Ausdruck von Weiblichkeit: selbstbewusst, reflektiert und sexy zugleich.



Vor dem gemeinsamen Filmscreening von Andersons aktuellem Film „The Last Showgirl“ (2024), spricht PD Dr. Katja Kauer, die die Lehrvertretung für Gender Studies in Tübingen und eine Lehrstuhlvertretung für Medienästhetik und Literaturwissenschaft an der Fernuni Hagen innehat, gemeinsam mit Dr. Rebecca Hahn (Universität Tübingen/ Hochschulkommunikation) über „Weiblichkeit im Wandel der Zeit“ am Beispiel der US-Ikone Pamela Anderson.



Veranstaltet von:

d.a.i. Tübingen in Kooperation mit Kino Atelier, Café HAAG,
Zentrum für Gender- und Diversitätsforschung der
Universität Tübingen

„Blinder Fleck“

Film mit Publikumsgespräch

Donnerstag, 5. März 2026 | 18 bis 20 Uhr

Kino Museum

Am Stadtgraben 2, 72070 Tübingen

(Barrierefreier Zugang nach telefonischer Voranmeldung)



Eintritt: Eintrittspreise Kino Museum

Allgemeine Öffentlichkeit,

Fachkräfte aus pädagogischen, psychologischen und juristischen Bereichen

Weitere Informationen:

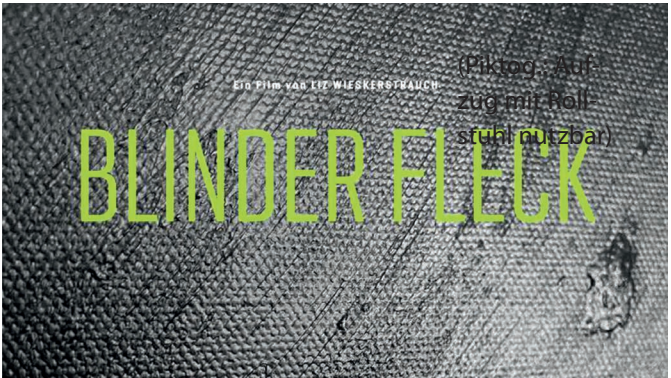
www.frauen-helfen-frauen-tuebingen.de

<https://www.wieskerstrauch.com/projekt-blinder-fleck/>

<https://tuebinger-kinos.de/museum/>

Triggerwarnung: Dieser Film zeigt keinerlei Bilder von Gewalt. Dennoch können Menschen durch diese Berichte verstört/erinnert werden.

Kinofilm mit anschließendem Publikumsgespräch mit der Regisseurin, moderiert von Micha Schöller, Anlaufstelle sexualisierte Gewalt, AGIT, FhF Tübingen



Der Kinofilm „BLINDER FLECK“ thematisiert rituelle / organisierte sexualisierte Gewalt an Kindern – ein Bereich, der trotz zahlreicher Betroffenenberichte und Ermittlungen bis heute weitgehend aus der öffentlichen Wahrnehmung verdrängt wird.

Der Dokumentarfilm lässt Überlebende sowie Fachleute zu Wort kommen und verzichtet bewusst auf explizite Darstellungen.

Er versteht sich als Plädoyer für genaues Hinschauen und einen verantwortungsvollen Umgang mit den Aussagen von Betroffenen.



FRAUEN HELFEN FRAUEN E.V. TÜBINGEN

Veranstaltet von:

Frauen helfen Frauen e. V. Tübingen

Was tun bei Mietpreisüberhöhung und anderen mietrechtliche Fragen?

Vortrag

Freitag, 6. März 2026 | 16.30 bis 18 Uhr

Caféteria im Technischen Rathaus 4. Stock

Brunnenstraße 3, 72074 Tübingen



Eintritt: frei, FLINTA* only

Weitere Informationen:

www.tuebingen.de/mietrechtsberatung

Zahlen Sie auch zu viel Miete?

In dieser Veranstaltung erfahren Sie, wie Sie herausfinden können, ob Ihre Miete zu hoch ist oder ob eine Mieterhöhung rechtmäßig ist. Zudem erhalten Sie wichtige Informationen darüber, welche Schritte Sie unternehmen können, wenn Sie feststellen, dass Ihre Miete unrechtmäßig hoch ist. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, Ihre individuellen Fragen rund um das Thema Mietrecht zu stellen.

Die Miete wird zunehmend zu einer größeren Belastung für Haushalte. Eine Auswertung aller Mietinsserate aus dem Jahr 2025 in Tübingen zeigt, dass bei 60 Prozent der neu abgeschlossenen Mietverhältnisse der Verdacht besteht, dass höhere Mieten verlangt werden, als gesetzlich erlaubt ist. Der Vortrag ist Teil des Angebots der Universitätsstadt Tübingen zur mietrechtlichen Beratung.



Veranstaltet von:

Stabsstelle Beauftragte für Wohnraum, Universitätsstadt Tübingen

Marktplatzspektakel

Kultur, Kundgebung, offenes Mikrophon, Musik
anlässlich des Internationalen Frauentags

Samstag, 7. März 2026 | 11 bis 13 Uhr

Marktplatz, 72070 Tübingen

Allgemeine Öffentlichkeit

Wir treten ein für Frauenrechte und Frauenleben:
lokal, regional, global.

Wir machen Krach, Musik mit Klavier und Querflöte.
Der Tübinger Chor Mehrklang tritt auf.

Wir laden ein zur Diskussion am offenen Mikrophon.
Alle sind herzlich willkommen.

Anschließend wollen wir noch die Parteien auf dem
Marktplatz zu ihrer Frauenpolitik befragen!



Veranstaltet von:

FrauenNetzwerk Tübingen 8. März

Frauen*Disco

Tanzparty für alle FLINTA*s

Samstag, 7. März 2026 | ab 21 Uhr

Samstag, 16. Mai 2026 | ab 21 Uhr

Samstag, 11. Juli 2026 | ab 21 Uhr

Club Voltaire e. V.

Haaggasse 26b, 72070 Tübingen

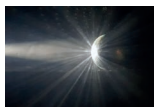


Eintritt: 6 Euro, Ermäßigung / freier Eintritt nach Bedarf
ohne Nachweis, FLINTA*s only

Weitere Informationen:

Soziale Medien: @frauen_disco

Tanzparties für alle FLINTA*s



Club Voltaire

Veranstaltet von:

Frauendisco Tübingen und Club Voltaire e. V.

24 Stunden Sonderprogramm von FLINTA*s für FLINTA*s

Radioprogramm

Sonntag, 8. März 2026 | 00 bis 24 Uhr

Freies Radio Wüste Welle 96,6 MHz

Hechinger Straße 203, 72072 Tübingen



Eintritt: frei, FLINTA*s only

Weitere Informationen:

www.wueste-welle.de

Soziale Medien: Instagram: [wuestewelle](#)



Wie es Tradition ist, senden die FLINTA*s der Wüsten Welle am internationalen feministischen Kampftag ein abwechslungsreiches Sonderprogramm: spannende Live-Sendungen, Wiederholungen inter-

ressanter Sendungen aus dem zurückliegenden Jahr, Infos zu Veranstaltungen und vieles mehr ...!

Interessierte FLINTA*-Personen sind am Nachmittag gerne eingeladen, vorbeizukommen. Das genaue Programm findet ihr zeitnah auf unserer Webseite.



Veranstaltet von:

Freies Radio Wüste Welle

in Kooperation mit Bündnis 8M Tübingen

Unsere Stimmen zählen! Social-media-Aktion zum Weltfrauen*tag

social-media-Aktion des Mädchen*treffs

Sonntag, 8. März 2026
online

Allgemeine Öffentlichkeit

Weitere Informationen:

www.maedchentreff_-tuebingen.de

Soziale Medien: Instagram: https://www.instagram.com/girlistic_tuebingen/

Anlässlich des Weltfrauen*tages und der Landtagswahl sammeln wir Forderungen und Botschaften von Mädchen* und jungen Frauen*. Gemeinsam machen wir Stimmen sicht- und hörbar, die viel zu oft überhört werden – kreativ, politisch und laut.



Mädchen*treff e.v.
Begegnung - Beratung - Bildung für Mädchen* und junge Frauen*

Veranstaltet von:

Mädchen*Informations- und Beratungszentrum/
Mädchen*treff e. V. Tübingen in Kooperation mit anderen
Einrichtungen und Initiativen, die sich beteiligen möchten

„Gut versorgt?! Feministische Perspektiven auf Gesundheit“

Sonntagsfrühstück und Austausch am Internationalen Frauentag

Sonntag, 8. März 2026 | 11 bis 14 Uhr

Großer Saal, Gemeindehaus Lamm

Am Markt 7, 72070 Tübingen



Eintritt: frei

Anmeldung erforderlich, ab dem 1. Februar bis zum

3. März unter: [https://www.umfrageonline.com/c/](https://www.umfrageonline.com/c/InternationalerFrauentag2026)

InternationalerFrauentag2026

Kinderbetreuung vor Ort (nach Anmeldung)

Weitere Informationen in Kürze unter:

www.tuebingen.de/frauentag

Der Gender health gap, die geschlechtsspezifische Ungleichheit in der Gesundheitsversorgung, benachteiligt Frauen und queere Menschen. Unter dem Motto „Gut versorgt?! Feministische Perspektiven auf Gesundheit“ lädt die Universitätsstadt Tübingen am Internationalen Frauentag ein, sich an Thementischen und -ständen mit Expert_innen u.a. vom Universitätsklinikum zu gesundheitlichen Fragen auszutauschen und gemeinsam zu frühstücken.

Die Veranstaltung wird durch Grußworte und einen Impulsvortrag eröffnet.



Veranstaltet von:

Aktionsbündnis Gleichstellung, Stabsstelle Gleichstellung und Integration der Universitätsstadt Tübingen, Frauen-Netzwerk 8. März in Kooperation mit der International Research Training Group 2804

8. MÄRZ

**QUEERFEMINISTISCHER
INTERSEKTIONALER
KAMPFTAG**



8m_tuebingen

8. März Demo

Demonstration

Sonntag, 8. März 2026 | 15 Uhr

Marktplatz, 72070 Tübingen



Eintritt: frei, allgemeine Öffentlichkeit

Weitere Informationen:

<https://www.blochuni.org/referate/8-maerz-buendnis/>

Soziale Medien: Instagram: 8m_tuebingen

Übersetzung in mehrere Sprachen möglich

Viele unserer Rechte wurden durch Proteste, Demonstrationen, zivilen Ungehorsam und politisches Engagement erkämpft.

Wir wollen an die vielen hundertten feministischen Kämpfe der Vergangenheit erinnern.

Wir sind laut für die Rechte von Frauen, Lesben, inter*, nicht-binären, trans* und agender* Personen sowie allen vom Patriarchat unterdrückten Menschen.

Wir stehen ein für eine freie und gerechte Gesellschaft. Wir sind ein Bündnis aus Einzelpersonen und Tübinger Gruppen, das sich als queerfeministisch und intersektional versteht.

Veranstaltet von:

Bündnis 8. März Tübingen

Archivcafé bei baf e. V.

Archivcafé anlässlich des Internationalen Frauentags
und Tag der Archive

Sonntag, 8. März 2026 | 15 bis 17 Uhr

Rümelinstraße 2, 72070 Tübingen

(Das baf-Archiv befindet sich in der 2. Etage ohne Aufzug)



Eintritt: frei, allgemeine Öffentlichkeit

Weitere Informationen:

www.baf-tuebingen.de

Soziale Medien: <https://www.facebook.com/BAftuebingen/>

In diesem Jahr „feiern“ wir am 8. März nicht nur den Internationalen Frauentag, sondern auch den bundesweiten Tag der Archive.

Ein doppelter Grund, das baf-Archiv zu entdecken und bei Kaffee, Tee und Keksen einige Schätze des einzigen Archivs zur FrauenLesbenGeschichte in der Region kennenzulernen.

Herzliche Einladung in die Rümelinstraße 2 in Tübingen – und vor und nach dem Archivcafé ist noch genügend Zeit, sich an der Landtagswahl zu beteiligen!



Veranstaltet von:

Bildungszentrum und Archiv zur Frauengeschichte baf e. V.

Gesund älter werden – den Wechsel genießen ...?

Gesprächsrunde

Dienstag, 10. März 2026 | 19 Uhr

Frauencafé Achtbar,

im Frauen*ProjekteZentrum

Weberstraße 8, 72070 Tübingen



Eintritt: frei, Frauen* only

Weitere Informationen:

www.frauenprojektezentrum.de

Soziale Medien: Instagram: <https://www.instagram.com/fpzintuebingen/>

Hormone, Eisprung und Monatsblutung verändern sich. Ein vertrauter Rhythmus löst sich auf, die Fruchtbarkeit geht zu Ende. Unser Körper signalisiert uns Veränderung und drängt uns in eine neue Lebensphase. Was passiert eigentlich im weiblichen Körper ab 40, was können mögliche Beschwerden sein?

- Wie erleben wir diesen Übergang?
- Wie gestalten wir wenn es darum geht, neue Wege zu beschreiten.
- Was bestärkt, was trägt, was leitet uns?

Eingeladen sind alle Frauen vor, in und nach den Wechseljahren, die neue Kraft aus dieser Wendezeit mitnehmen wollen.



Veranstaltet von:

Frauen*ProjekteZentrum e. V. in Kooperation mit
Hebamme Brunhild Schmid

2. Josephine-Lang-Wettbewerb für Lied-Duo (Gesang und Klavier)

Musikwettbewerb

Mittwoch, 11. bis Samstag, 14. März 2026

1. Runde: Mittwoch, 11. März, 19 bis 21 Uhr;

Donnerstag, 12. März, 11 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr

2. Runde: Freitag, 13. März, 11 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr

3. Runde (Finale): Samstag, 14. März, 19 bis 22.30 Uhr

Pflegghofsaal

Schulberg 2, 72070 Tübingen (*nicht barrierefrei*)

1. und 2. Runde

Silchersaal, Museumsgesellschaft

Wilhelmstraße 3, 72074 Tübingen

3. Runde



Eintritt:

1. und 2. Runde: Eintritt frei

3. Runde: 25 Euro, ermäßigt 12,50 Euro.

Es besteht keine Nachweispflicht für das Vorliegen eines Ermäßigungsgrundes.

Weitere Informationen:

www.tuebingen.de/liedwettbewerb

Soziale Medien: Instagram: <https://www.instagram.com/komponistinnen.tuebingen/>

Klassikfans, all genders welcome

Die zweite Ausgabe des Wettbewerbs für Sänger_innen und Pianist_innen widmet sich den Liedkompositionen von Josephine Lang, Luise Greger, Margarete Schweikert und modernen Komponistinnen.

28 Lied-Duos wurden aus zahlreichen internationalen Bewerbungen ausgewählt, in Tübingen um die besten Interpretationen der Lieder zu wetteifern.

Die besten sechs Duos ziehen in das Finale ein und kämpfen um Preisgelder im Gesamtwert von 25.000 Euro. Auch das Publikum entscheidet mit und wählt im Finale den Sonderpreis des Tübinger Konzertpublikums.



EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



mf

musica
femina
münchen

komponistinnen
entdecken
und fördern

Veranstaltet von:

Hochschule für Kirchenmusik Tübingen, Eberhard Karls
Universität Tübingen, musica femina münchen e. V.

Gründung der Josephine-Lang-Gesellschaft

Vereinsgründung

Sonntag, 15. März 2026 | 11 bis 13 Uhr

Stadtbücherei, Thekla-Waitz-Studio

Nonnengasse 19, 72070 Tübingen



Eintritt: frei.

Im Rahmen der Vereinsgründung soll ein Mindestmitgliedsbeitrag beschlossen werden.

Weitere Informationen:

www.josephine-lang.de

Klassik-Fans, Musiker_innen, musikgeschichtlich Interessierte, zivilgesellschaftlich Engagierte, Fördernde, all genders welcome

Die Bedeutung der Tübinger Komponistin, Pianistin, Sängerin und Salonniere Josephine Lang (1815-1880) wird nach wie vor unterschätzt. Rund die Hälfte ihrer über 300 Kompositionen ist bis heute ungedruckt, die Zahl der professionellen Einspielungen ihrer Werke überschaubar.



Die Josephine-Lang-Gesellschaft soll einen Beitrag dazu leisten, Josephine Lang bekannter zu machen, Forschung über sie, ihr familiäres, gesellschaftliches und musikalisches Umfeld zu fördern und ihre Präsenz in der Musikausbildung und Konzertleben zu stärken.

Veranstaltet von:

Josephine-Lang-Gesellschaft, Verein in Gründung

Filmnachmittag für Frauen* inklusiv

Film

Sonntag, 15. März 2026 | 14 bis 17 Uhr

Frauencafé Achtbar, im Frauen*ProjekteZentrum

Weberstraße 8
72070 Tübingen



Eintritt: frei, um eine Spende für Kaffee und Kuchen wird gebeten

Frauen* mit und ohne Behinderung

Weitere Informationen:

<https://www.lebenshilfe-tuebingen.de/>

Soziale Medien: Facebook, Instagram lebenshilfe.tuebingen

Traditionell findet dieser Filmnachmittag für Frauen* mit und ohne Behinderungen im Frauen*ProjekteZentrum rund um den Internationalen Frauentag statt.

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, sich über den Film auszutauschen und ins Gespräch zu kommen.



Veranstaltet von:

Lebenshilfe Tübingen e. V., Multiplikatorinnen-Treff Tübingen,
in Kooperation mit Frauen*ProjekteZentrum

Der Beckenboden – unsere lebendige Mitte!

Für Frauen*, rund um das kleine muskuläre Wunderwerk

Vortrag

Donnerstag, 19. März 2026 | 19 Uhr

Frauencafé Achtbar,

im Frauen*ProjekteZentrum

Weberstraße 8, 72070 Tübingen



Eintritt: auf Spendenbasis, FLINTA*s only

Weitere Informationen:

www.kontinenz-therapie.de

Die Aufgaben des Beckenbodens sind vielfältig. Er schließt das Becken nach unten hin ab, trägt die Beckenorgane und unterstützt die aufrechte Körperhaltung.

Auch ist er das „Tor ins Leben“, wenn ein Kind auf diesem Wege zur Welt kommt. Wenn er gut an- und entspannen kann, verbessert dies die Durchblutung der Sexualorgane, was die sexuelle Empfindsamkeit steigert.

Vor allem sorgt er für unsere Kontinenz, die Fähigkeit die Blase und den Darm zu kontrollieren. So ist er wahrlich ein kleines muskuläres Wunderwerk!

Dieser Vortrag ist für jede Frau* interessant, die den Beckenboden als Kraftquelle kennenlernen möchte. Es wird u.a. vermittelt, wie diese „lebendige Mitte“ mit Hilfe leicht erlernbarer Übungen gezielt an- und entspannt werden kann, um sich in jeder Situation auf diesen kleinen Muskel verlassen zu können.

Frauen* jeden Alters sind willkommen! Auch jene, die u. U. eine Beckenboden-Dysfunktion, wie z. B. Senkungsbeschwerden, häufiger oder plötzlicher Harndrang, Harn- oder Stuhlverlust, entwickelt haben.

Ein lebendiger Beckenboden schenkt uns ein positives Körpergefühl sowie reichlich Lebensqualität bis ins hohe Alter!



Veranstaltet von:

Bettina Schüly – Praxis für Physiotherapie & Urotherapie
Tübingen

Soziale Fürsorge – „Luxus oder Menschenrecht“?

Vortrag mit Diskussion

Sonntag, 22. März 2026 | 10.30 bis 13 Uhr

Frauencafé Achtbar,

im Frauen*ProjekteZentrum

Weberstraße 8, 72070 Tübingen



Eintritt: frei, all genders

Weitere Informationen:

<https://fvcourage.de/>

Kommunen stehen vor wachsenden Aufgaben bei gleichzeitig knapper werdenden finanziellen Ressourcen. Aktuelle Sparvorschläge betreffen zentrale Bereiche der sozialen Infrastruktur – insbesondere Kitas, Pflege und Angebote für Menschen mit Behinderungen. Damit stellen sie grundlegende Fragen nach gesellschaftlichen Prioritäten.

Einschnitte in diesen Bereichen treffen vor allem Frauen: als Beschäftigte in sozialen Berufen, als Sorgearbeitende in Familien und als Nutzerinnen sozialer Angebote. Schon heute sind viele Fachkräfte in Kitas und Pflege stark belastet. Abgesenkte Betreuungsschlüssel, Personalabbau oder der Einsatz ungelernter Kräfte gefährden die Qualität der Versorgung und verschärfen bestehende Ungleichheiten.



Soziale Fürsorge ist kein Luxus, sondern eine Voraussetzung für Gleichstellung, Teilhabe und ein selbstbestimmtes Leben. Wer hier spart, spart auf dem Rücken derjenigen, die Verantwortung tragen und Unterstützung benötigen. Und gleichzeitig werden Milliarden in Rüstung und Militarisierung gesteckt. **Nicht mit uns!**

Im Vortrag und anschließender Diskussion geht es darum, wie wir uns gemeinsam positionieren, Forderungen formulieren und solidarische Strategien für eine gerechte soziale Infrastruktur entwickeln können.



Veranstaltet von:

Frauenverband Courage e. V. in Kooperation mit
Frauencafé Achtbar Tübingen

„Fast verschwunden und doch geblieben – Der Weg aus der Essstörung“

Lesung und Gespräch in der Stadtbücherei

Mittwoch, 25. März 2026 | 19 Uhr

Stadtbücherei, Thekla-Waitz-Studio

Nonnengasse 19, 72070 Tübingen



Eintritt: frei, allgemeine Öffentlichkeit

Weitere Informationen:

www.tima-ev.de

Soziale Medien: @tima_ungefitert

Die 20-jährige Lissy liest aus ihrem Buch „Fast verschwunden und doch geblieben – Der Weg aus der Essstörung“. Die junge Autorin gibt persönliche Einblicke in ihren jahrelangen Kampf gegen die Anorexie. Sie erzählt von ihrem Weg in ein freies Leben und berichtet offen über Rückschläge, Herausforderungen sowie Schritte, die ihr halfen, die Essstörung Stück für Stück loszulassen. Die Lesung wird moderiert von Regine Kottmann, Leitung Beratungsstelle Lebenshunger – der tima e. V.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die ein vertieftes Verständnis für die Entstehung und Überwindung von Essstörungen finden wollen. Die allgemeine Öffentlichkeit ist ebenso willkommen wie Angehörige und von Essstörungen betroffene Menschen. Der Abend bietet Raum für Fragen und Austausch. Ziel der Veranstaltung ist es, Verständnis zu fördern, Unterstützungsmöglichkeiten aufzuzeigen und Mut zu machen.



Veranstaltet von:

tima e. V. in Kooperation mit Stadtbücherei Tübingen

Frauengesundheit in der Mongolei – das erste Brustzentrum entsteht

Vortrag

Samstag, 25. April 2026 | 19 Uhr

**Frauencafé Achtbar,
im Frauen*ProjekteZentrum**

Weberstraße 8, 72070 Tübingen



Eintritt: frei, Frauen* only

Weitere Informationen:

www.achtbar-tuebingen.de

Soziale Medien: Instagram: [frauencafe_achtbar](https://www.instagram.com/frauencafe_achtbar)

Vortrag von Dr. Gisela Helms aus der Universitätsfrauenklinik
Tübingen.

Seit 2021 entsteht am NationalCancerCenter in Ulaanbaatar
das erste Brustzentrum des Landes, gestartet von einem
Arzt und einer Krankenschwester. 2023 beginnt eine
wöchentliche fachübergreifende Besprechung der Krank-
heitsfälle, auch mit Unterstützung internationaler Expertise.
In kürzester Zeit lässt sich eine erhebliche Behandlungsver-
besserung für die Brustkrebspatientinnen nachweisen.

Die Referentin ist seit 2023 mit dem Projekt verbunden und
berichtet aus ihren ärztlichen Einblicken.



Veranstaltet von:

Frauencafé Achtbar

Finanzpower für Frauen: finanziell unabhängig sein

Online-Vortrag von Christin Dietz-Roth

Dienstag, 28. April 2026 | 19 bis 20.30 Uhr
Online-Veranstaltung

Eintritt: frei

Anmeldung bei der vhs Tübingen unter
Kursnummer 261-10343 erforderlich

Weitere Informationen:

[https://www.vhs-tuebingen.de/veranstaltungssuche/kurs/
Finanzpower-fuer-Frauen-online1900/261-10343](https://www.vhs-tuebingen.de/veranstaltungssuche/kurs/Finanzpower-fuer-Frauen-online1900/261-10343)

Finanziell abgesichert zu sein, ist für alle Menschen wichtig. Frauen verdienen durchschnittlich rund ein Fünftel weniger als Männer und kümmern sich häufiger um die unbezahlte Fürsorgearbeit. Dadurch haben sie oft geringere Rentenansprüche und können auch während des Berufslebens weniger vorsorgen. Für Frauen heißt das: selbst aktiv werden, je früher, desto besser. In diesem Vortrag erfahren Frauen, wie sie ihre Finanzen solide und krisensicher aufstellen. Dieser Vortrag richtet sich an alle Menschen, die sich mit dem Thema aus Frauenperspektive auseinandersetzen möchten.



Veranstaltet von:

Volkshochschule Tübingen. Eine Veranstaltung im Projekt „Verbraucherbildung für Familien und Erwachsene in Baden-Württemberg“, das vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert und von der Evangelischen Landesarbeitsgemeinschaft der Familien-Bildungsstätten in Württemberg und dem Volkshochschulverband Baden-Württemberg durchgeführt wird.

„Besonders habe ich mich immer gefühlt“ – Eine Wanderausstellung über lesbisches, schwules und trans* Leben im Alter

Ausstellung

Ab Sonntag, 17. Mai bis Freitag, 5. Juni 2026

Café Sozial

Derendinger Straße 50, 72072 Tübingen



Eintritt: frei, allgemeine Öffentlichkeit

Weitere Informationen:

www.tuebingen.de/queere_chancengleichheit



Die Ausstellung „Besonders habe ich mich immer gefühlt“ nimmt Betrachter_innen mit auf eine Reise in die Lebenswelten von sieben Lesben, Schwulen und Trans*-Personen (LST*) zwischen 64 und 85 Jahren. Die Hessische Landesfachstelle LSBT* im Alter zeigt mit ihr Besonderheiten in den Lebenswegen von LST*-Senior_innen auf und macht ihre Wünsche, Erwartungen und Ängste sichtbar.

Die Vernissage findet am Sonntag, den 17. Mai anlässlich des IDAHOBITA (Internationaler Tag gegen Queerfeindlichkeit) statt. Weitere Informationen zur Veranstaltung folgen.



Veranstaltet von:

Stabsstelle Gleichstellung und Integration in Kooperation
mit Fachabteilung Sozialplanung und Entwicklung

Zwischen Stolz und Sinnlichkeit. Leben und Werk von Jane Austen anlässlich ihres 250. Geburtstags

Vortrag von Nina Piorr

Sonntag, 14. Juni 2026 | 11 bis 12.30 Uhr

Nonnenmacher-Haus

Gartenstraße 28, 72074 Tübingen



Eintritt: 12 Euro, es gelten die vhs-üblichen Ermäßigungen, allgemeine Öffentlichkeit

Anmeldung wegen der begrenzten Plätze bei der vhs Tübingen unter Kursnummer 261-20107 erforderlich.

Weitere Informationen:

<https://www.vhs-tuebingen.de/veranstaltungssuche/kurs/Zwischen-Stolz-und-Sinnlichkeit/261-20107>

Für die damalige Zeit erhielt Jane Austen (1775-1817) eine ungewöhnlich gute Bildung als Mädchen. Sie begann früh zu schreiben, veröffentlichte aber zeitlebens anonym unter der Verfasserangabe „by a lady“. Sie ist bis heute eine der meistgelesenen Autorinnen der englischen Literatur. Ihr literarischer Grundsatz: nur über das schreiben, was sie aus eigener Erfahrung kennt. Der Vortrag widmet sich Leben, Werk und geschichtlichem Kontext der mit 41 Jahren viel zu früh verstorbenen Schriftstellerin.



Veranstaltet von:

Volkshochschule Tübingen

Tübinger Aktionsbündnis Gleichstellung

11. Treffen

Mittwoch, 17. Juni 2026 | 16 bis 18 Uhr

Hofgerichtssaal, Rathaus

Am Markt 1, 72070 Tübingen



Das Aktionsbündnis Gleichstellung gestaltet die Tübinger Gleichstellungspolitik aktiv mit. Mit Aktionen und Veranstaltungen sensibilisiert es für Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit. Es rückt Gleichstellungsthemen in die Öffentlichkeit und möchte gleichstellungspolitische Schubkraft erzeugen. Das Aktionsbündnis begleitet die Umsetzung des Tübinger Aktionsplans zur Gleichstellung der Geschlechter. Im Aktionsbündnis sind Aktive aus Politik, Verwaltung, Institutionen und Zivilgesellschaft vertreten.

Das Bündnis ist offen für alle, die sich in Tübingen für Geschlechtergerechtigkeit engagieren. Mindestens zweimal im Jahr lädt die Stabsstelle Gleichstellung und Integration zu Treffen des Aktionsbündnisses ein. Gemeinsam planen wir u. a. Veranstaltungsreihen rund um dem Internationalen Frauentag und den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen.

Wer im Aktionsbündnis mitmachen möchte, kann sich gerne wenden an: vielfalt@tuebingen.de



Veranstaltet von:

Aktionsbündnis Gleichstellung, koordiniert durch die Stabsstelle Gleichstellung und Integration der Universitätsstadt Tübingen

Kontakt

Stabsstelle Gleichstellung und Integration

Luzie Kollinger

07071 204-1442

luzie.kollinger@tuebingen.de

Übersicht Piktogramme Barrierefreiheit



Ebenerdig zugänglich



Aufzug mit Rollstuhl nutzbar



Rollstuhlgerechtes WC



induktive Höranlage



Schwerbehindertenparkplatz vorhanden



Assistenz vor Ort



Informationen in Leichter Sprache



Schriftdolmetschung verfügbar



Genderneutrale Toiletten vorhanden

Die Universitätsstadt Tübingen gibt in Ihren Veröffentlichungen einen Überblick über das vielfältige gesellschaftliche Angebot und Engagement. Für die Inhalte und Durchführung der Angebote sind die Veranstalter_innen eigenverantwortlich. Die Veranstaltungsinhalte spiegeln nicht notwendigerweise die Position der Universitätsstadt Tübingen wider.

TEAM *Tübingen* NEUGEDACHT



*Lass deine Ideen sprudeln und
setze neue, nachhaltige Impulse.*

Entdecke die
Stadtverwaltung als
Arbeitgeberin und
werde Teil des Teams!



team-tuebingen.de

